



# Bergedorfer Zeitung

Lauenburgische Landeszeitung

SPIELERISCH

01.05.2017, 18:20

## Scrabble-Elite ringt im Reinbeker Schloss um Worte



Vier Tage wurden die Scrabble-Steine im Schloss gelegt.

Foto: Ulrike Steinbach /  
Steinbach

Reinbek. 37 Scrabble-Spieler treten erstmalig im Schloss um den Titel des Hamburger Fairmasters an.



ANZEIGE LESERREISEN

## Unsere besonderen Reiseangebote

Zusammen mit dem **FIRST** Reisebüro Rauther bieten wir Ihnen tolle Reisen zu einem besonderen Preis an. [mehr](#)

Reinbek. Mehrmals täglich ist Lena Ramand online, um mit Worten zu spielen. „Scrabbeln macht süchtig“, gesteht die Reinbekerin. Und diese Kunst des Wörterlegens hat die 35-Jährige jetzt ins Reinbeker Schloss geholt. 37 Kreative aus Deutschland, Österreich und der Schweiz griffen hier zum Buchstabenbeutel. Sie legten die Steinchen für den Titel des „Hamburger Fairmasters“, wie das offene Hamburger Scrabbleturnier traditionell heißt.

Die Spielerelite aus dem deutschsprachigen Raum rang in Reinbek vier Tage um Worte. Im gestrigen Endspiel siegte Favorit Ben Berger. Mit einer Mischung aus Wortwitz, Schnelligkeit und Strategie war er bereits Finalist bei den Deutschen Meisterschaften 2016.

Etwa zehn Masterturniere werden pro Jahr unter dem Dach des Vereins Scrabble Deutschland neben der Deutschen Meisterschaft ausgerichtet, erklärt Lena Ramand. Die Idee, das Hamburger Turnier vor die Stadtgrenzen nach Reinbek zu holen, kam dem Turnierorganisator Johann-Georg Dengel zufällig. „Er hat mich besucht und ist dabei über das Schloss gestolpert“, sagt Lena Ramand. Die Atmosphäre in den ruhigen historischen Gemäuern sei sehr inspirierend.

Trainiert werden muss für diese „Sportart“ hauptsächlich der Wortschatz. „Es gibt offizielle Wortlisten“, sagt die Scrabble-Expertin. Informieren können sich Interessierte auf der Internetseite [scrabble-info.de](http://scrabble-info.de). Der internationale Vergleich ist beim Scrabbeln naturgemäß schwierig. Die Weltmeisterschaft wird auf Englisch gespielt. Obwohl in Frankreich ein Nichtmuttersprachler dadurch gewonnen hatte, dass er die Wortliste auswendig gelernt hatte, erinnert die Reinbekerin an einen kuriosen Sieg.

### 20 Runden plus Finale gespielt

Interessant war das Turnier, das über vier Tage 20 Runden plus Finale

ausgetragen wird, auch dadurch, dass die Finalisten der Deutschen Meisterschaft von 2016, Ben Berger und Timon Boerner, erstmals wieder aufeinandertreffen. Im Teilnehmerfeld befanden sich aber auch Neulinge, darunter drei Spieler, die bislang weniger Turnierspiele bestritten haben als die 20, die diesmal zu absolvieren waren.

(amü)

© Bergedorfer Zeitung 2017 – Alle Rechte vorbehalten.

ANZEIGE